

Aufgabe

Rückmeldungen

LERNZIEL:

Feedback von drei Personen einholen und dieses einordnen und die Erkenntnisse umsetzen.

ZEITAUFWAND:

ca. eine Stunde

AUFGABE:

Sie haben sich jetzt so lange und intensiv mit Ihrem Thema befasst, dass Ihre Distanz und Ihr klarer Blick gefährdet sind. Sie können gar nicht mehr so auf Ihre Arbeit blicken, als würden Sie sie zum ersten Mal lesen. Wie gut, dass es andere Menschen gibt! Beginnen Sie damit, diejenigen Teile Ihrer Arbeit zu identifizieren, bei denen Sie unsicher sind, und schreiben Sie sich konkret die Unsicherheiten auf, die Sie hier beschäftigen. Formulieren Sie dazu Fragen so genau wie möglich. Bedenken Sie: Sie suchen keine Komplimente oder Beruhigung, sondern eine Verbesserung Ihrer Arbeit durch kritische Leser*innen – denn Sicherheit finden Sie letztendlich nur in der Qualität.

Überlegen Sie sich 3 Personen, denen Sie Ihre unsicheren Abschnitte zeigen möchten, und bitten Sie sie um Unterstützung. Sie können die Abschnitte verteilen oder einen Abschnitt allen 3 Personen zeigen – wichtig ist nur, dass Sie niemandem mit dem Druck, die gesamte Arbeit zu lesen, konfrontieren. Wenn jemand so ein Angebot von sich aus macht, wunderbar, nehmen Sie das Geschenk an. Ansonsten gehen Sie so respektvoll wie möglich mit der Zeit Ihrer Unterstützer*innen um.

Im Gespräch selbst achten Sie darauf, dass Sie Ihr Gegenüber aussprechen lassen. Und rechtfertigen Sie sich nicht – sonst werden Sie nur wenig von dem Feedback mitnehmen können, denn Ihr Gegenüber wird immer weniger wagen, wirklich ehrlich zu sein. Das hilft Ihnen nicht. Stellen Sie sicher, dass der Fokus auf Ihren Fragen bleibt. Fragen Sie Ihren/Ihre Unterstützer*in aber auch offen, ob ihm sonst noch etwas aufgefallen ist – vielleicht hat er/sie ja noch weitere Geschenke für Sie. Machen Sie sich während des Gesprächs und direkt im Anschluss Notizen, wobei Sie versuchen, den O-Ton Ihres/Ihrer Helfers/Helferin zu treffen und so wenig wie möglich eigene Interpretationen, Formulierungen und

Schlüsse einfließen zu lassen.

Nachdem Sie dem Gespräch ein wenig Zeit gegeben haben, sich in Ihnen zu bewegen und zu setzen, blicken Sie wieder auf Ihre Notizen und treffen Sie Entscheidungen: welches Feedback hilft Ihnen und welches möchten Sie lieber verwerfen? Wie können Sie das hilfreiche Feedback umsetzen? Reflektieren Sie dann Ihre Erfahrungen mit den anderen Teilnehmenden. Sind Sie jetzt sicherer oder unsicherer? Hat Ihnen das Feedback geholfen? Wie war es für Sie, Feedback unkommentiert entgegen zu nehmen? Was haben Sie gelernt?

VERTIEFUNG:

Stellen Sie immer wieder kleinere Teile Ihrer Arbeit hier im Forum ein – den Link finden Sie im oberen Bereich auf der Startseite. Dies ist ein Selbstlernangebot, dessen Erfolg auf Ihrer Disziplin und Ihrer Kooperation mit den anderen Lernenden beruht. Nutzen Sie diesen Rahmen für sich! Haben Sie den Mut, Ihre Arbeit zu teilen und lassen Sie anderen Teilnehmenden Ihre Unterstützung zukommen. Es wird Ihren Arbeiten zugutekommen!